Frauen*bilder* / Frauen*körper*

Inszenierungen des Weiblichen in den Gesellschaften Süd- und Ostasiens

25./ 26.06.2010

Schloß Hohentübingen, Raum 165
(Institut für klassische Archäologie / Rundturm)
Tübingen

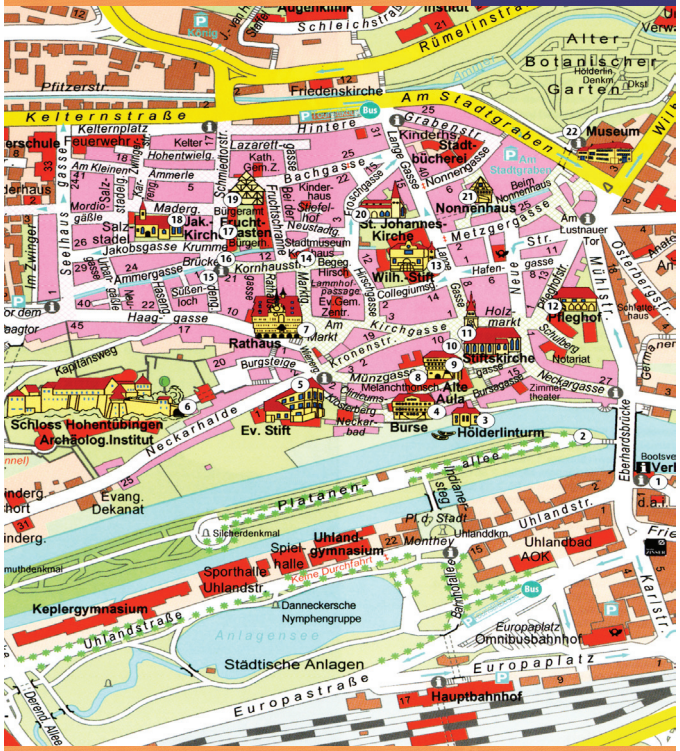
Das interdisziplinäre Symposium wird veranstaltet von den Abteilungen Indologie und Japanologie des Asien-Orient-Instituts (AOI) der Eberhard-Karls-Universität Tübingen.

Ansprechpartner:
Heike Moser (Indologie)
Tel.: 07071-2974005
mail: heike.moser@uni-tuebingen.de

Stephan Köhn (Japanologie)
Tel.: 07071-2973990
mail: stephan.koehn@uni-tuebingen.de

Realisiert wird das Symposium durch:

- Mittel der Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät für Kulturwissenschaften
- Mittel des TEA-Programms des Gleichstellungsbüros der Universität Tübingen
- Vereinigung der Freunde der Universität Tübingen (Universitätsbund) e.V.
- Deutsch-ostasiatisches Wissenschaftsforum e.V.



Anfahrt mit der Bahn:
Weiter zu Fuß vom Hauptbahnhof ca. 15 min. über die Eberhardsbrücke, dann durch die Tübinger Altstadt.

Anfahrt mit dem Auto:
Da das legale Parken in der Tübinger Altstadt nahezu unmöglich ist, wird empfohlen, das Parkhaus König (Rümelinstraße, siehe oberer Bildrand) aufzusuchen und von dort zum Schloß zu laufen.

Eberhard Karls
Universität
Tübingen

Interdisziplinäres Symposium

Frauen*bilder*

Frauen*körper*

Inszenierungen des Weiblichen in den Gesellschaften Süd- und Ostasiens

am 25. und 26. Juni 2010 in Tübingen

aoi
Asien-Orient-Institut

Programm

25. Juni 2010

10:00–10:30
Begrüßung

10:30–11:00
Bunt sein, laut sein, viele sein: Taiwans Frauenbewegung und die Aneignung des öffentlichen Raumes
(Astrid Lipinsky, Wien)

11:00–11:30
Millionese versus Gyaru – Gibt es eine wachsende Polarisierung der weiblichen Konsumtypen in Japan?
(Annette Schad-Seifert, Düsseldorf)

11:30–11:45
Kaffeepause

11:45–12:15
Weibliche *sadhus* im rechten politischen Lager Indiens
(Mirella Lingorska, Tübingen)

12:15–12:45
Kaiserinmutter – Mutter Kaiserin: Die schwierige Erfüllung einer politisch-privaten Rolle
(Ulrich Theobald, Tübingen)

12:45–14:00
Mittagspause

14:00–14:30
Der Barbar und die Geisha, oder wie Tōjin Okichi Japan retten sollte
(Ingrid Fritsch, Köln)

14:30–15:00
Zwischen Tradition und Moderne: Lao Shes Frauenbilder am Beispiel der Verfilmung des Romans *Der Rikschakuli*
(Maria Rohrer, Tübingen/Freiburg)

15:00–15:30
Vom Tempel ins Bordell? – Moderne und Volksreligion am Beispiel der südindischen Göttin Ellamma und ihr geweihter Gruppen
(Heidrun Brückner, Würzburg)

15:30–16:00
Kaffeepause

16:00–16:30
Des Flusses Leuchten – Selbsterleben in Gedichten von Nonnen aus der Tang-Zeit (618–906)
(Gudula Linck, Kiel/Freiburg)

16:30–17:00
Göttinnen, Medien, Stifterinnen, Heldinnen – Weibliche Besessenheit in Japan
(Birgit Staemmler, Tübingen)

17:00–17:30
Chinese Style Divorce? Zum Wandel des Rollenbildes chinesischer Frauen in Scheidungen
(Michael Schimmelpfennig, Erlangen)

19:00
Abendessen

26. Juni 2010

9:30–10:00
What's in a dress? Chinesische Bräute inszeniert auf Hochzeitsfotos
(Dagmar Borchard, Berlin)

10:00–10:30
Die Inszenierung der Braut in der japanischen Hochzeit
(Elisabeth Scherer, Düsseldorf)

10:30–11:00
Wer tötete Rāvaṇa? Hinduistische Frauen auf der Suche nach einem starken Ideal
(Cora Gäbel, Tübingen)

11:00–11:30
Kaffeepause

11:30–12:00
"Third body, third gender, third sex": Hijras (indische male-to-female-transgenders) und ihre Inszenierung von Körper, Geschlecht und Sexualität
(Renate Syed, München)

12:00–12:30
Die japanische Shōjo-Kultur als ambivalente Strategie einer weiblichen Anti-Körperlichkeit
(Michiko Mae, Düsseldorf)

12:30–14:00
Mittagspause

14:00–14:30
Von der Kurtisane zum *call girl*: Inszenierungen der 'Tawaif' im Bollywood-Cinema, am Beispiel der 'Devdas'-Verfilmungen von 1955, 2002 und 2009
(Barbara Lotz, Würzburg)

14:30–15:00
Abkehr von konventionellen Genderrollen? Das japanische Fernsehdrama "Kimi wa petto" (Du bist mein Haustier!)
(Hilaria Gössmann, Trier)

15:00–15:30
Kaffeepause

15:30–16:00
Die Frau im Manne – Genderkonstrukte/Genderfiktionen in der japanischen Takarazuka-Revue
(Stephan Köhn, Tübingen)

16:00–16:30
Tanzende Frauen und spielende Männer – *gendercrossing* und *genderbender* im indischen Tanz und Theater
(Heike Moser, Tübingen)

16:30–16:45
Kleine Abschlussrunde